Nazikonglomerat

von Klaus Madersbacher

Keine zwei Monate ist es her, dass der österreichische Abgeordnete zum Europäischen Parlament **Andreas Mölzer [3]** (siehe Foto) die Europäische Union mit der Nazidiktatur verglich und vor einem „Negerkonglomerat in der EU“ warnte. Abfällige Äußerungen über den „pechrabenschwarzen“ Ösi-Fußballstar David Alaba [4] brachten das Fass zum Überlaufen und den Herrn Mölzer um seinen Spitzenplatz auf der Liste der FPÖ zu den demnächst stattfindenden Wahlen zum EU-Parlament.

Na ja.

Der deutsche/germanische „Übermensch“ verschwindet nicht so einfach sang- und klanglos aus den Köpfen, auch nicht der slawische „Untermensch“. Das sehr aufschlussreiche Buch von **Bernt Engelmann [5]** „Deutschland ohne Juden“ zeigt deutlich, dass so gut wie die gesamte geistige Elite Deutschlands von den Nazis eliminiert wurde - und was übrig blieb? Richtig, die zweite Garnitur, die Mitmacher, die sich zum Großteil auch nach der Niederlage in allen möglichen gesellschaftlichen Positionen halten konnten. Wie ersichtlich, ist ihr geistiger Einfluss nach wie vor groß. Und der intellektuelle Standard entsprechend ...

Dass die Nazis mitsamt ihrer Ideologie eine Verliererpartie waren, hat sich aufgrund der glorreichen Erinnerungen - „als wir noch wer waren“ - nur beschränkt in den Köpfen halten können. Der Historiker Götz Aly [6] bemerkt dazu, dass es den Deutschen erst nach dem Krieg so richtig schlecht gegangen ist (die Ösis sind immer mit gemeint), wodurch die Verlierer in guter und die Sieger in schlechter Erinnerung geblieben sind. Klingt plausibel ...

Und so weiter ...

Den Kernbereich des Nationalsozialismus bildeten zügellose Ausbeutung und rücksichtslose Verfolgung der Eigeninteressen der Herrschenden – auch wenn viele Nazis das immer noch nicht wahrhaben wollen. Hinter der Fassade der „Volksgemeinschaft“ wurde die erbarmungslose Unterdrückung jeglichen Widerstands betrieben, der bei der Führung der verbrecherischen Angriffskriege hinderlich sein hätte können. Die rassistische Propaganda konnte auf dem ehedem hauptsächlich von den christlichen Parteien betriebenen Rassismus aufbauen...

Und so fort ...

Gerade in letzter Zeit stellt sich heraus, dass die Menschen in Deutschland von Krieg nichts wissen wollen. „Die Deutschen“ sind offenbar nicht rassistisch, sie sehen sich nicht als Übermenschen, sie halten nichts davon, anderen die Demokratie und ähnliches zu bringen. Sie wollen in Frieden leben.

Es gibt keinen schlechten Frieden und keinen guten Krieg (Benjamin Franklin) Warum hat das kein Europäer herausgefunden?

Ein Blick in das Archiv meiner Website antikrieg.com [7] zeigt, dass seit einiger Zeit Europa im Mittelpunkt politischer Vorgänge steht, die mit dem Begriff „Kriegsvorbereitungen“ wohl am treffendsten beschrieben sind. Die Fäden werden in Washington gezogen und die Europuppen hampeln

„Fuck the EU!“

Wir erinnern uns (vielleicht), dass die EU (ja die in Brüssel, Belgien, Europa) der „alten” – in Wirklichkeit noch immer rechtmäßigen – Regierung der Ukraine vor der bereits vereinbarten Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens die Bedingung stellte, Julia Timoschenko [8] (siehe Grafik/Foto) aus der Haft zu entlassen. Solche Bedingungen stellt man nicht, wenn man zusammenarbeiten will. Die lumpige Milliarde Euros, die die EU ausgelassen hätte, na ja, um dieses Geld ist nicht einmal die Rettung einer Gaunerbank in der ösistanischen Provinz zu haben ...

Ob das Drehbuch für diese Vorstellung in Washington geschrieben wurde, oder ob sich willige Helfershelfer diesseits des Atlantik dafür hergegeben haben, wer weiß? Oder bewegt sich die Diplomatie noch immer oder schon wieder auf dem Niveau, das Jaroslav Hasek [9] („Schwejk“) so bitterböse charakterisiert hat? Vor 100 Jahren ...

Dass Russland mit 14 Milliarden Euro und beträchtlichen Preisnachlässen bei Erdgas einspringen wollte, um die Ukraine vor dem wirtschaftlichen Kollaps zu retten, wurde seitens des Westens als besondere Bösartigkeit hingestellt.

Der Westen – jetzt ist´s heraußen. Warum der so heißt, weiß kein Mensch Weil er westlich vom Osten ist? Washington + Hampelpartie = Westen. Auch Australien und Neuseeland gehören dazu, wohl weil sie besonders südöstlich liegen. Kernbereich ist die angloamerikanische Partie, die auf einigen Gebieten besonders intensiv zusammenarbeitet, zum Beispiel beim Schnüffeln und Spionieren. Europa gehört da nicht dazu, das darf mitschnüffeln, hat aber nichts zu reden und wird selbst nach Strich und Faden bespitzelt.

Und siehe, es begab sich, dass sich in Kiew große Demonstrationen ereigneten. Gegen das korrupte Regime, für den EU-Beitritt usw. Diese eskalierten immer weiter und ließen keinerlei Raum für Verhandlungen mit der Regierung. Wie von höchster Stelle in Washington zu erfahren war, hatte man 5 Milliarden Dollar investiert, die dann diese Art von Früchten trugen. **Nationale Stiftung für Demokratie [10]** (NED – National Endowment for Democracy [10]) heißt die Stelle, die so etwas betreibt.

Wir könnten uns daran erinnern, dass hochrangige Vertreter Washingtons sich zu den Demonstranten bzw. deren Führer gesellten, Brot und Kuchen verteilten und die Freiheit hochleben ließen. Das berühmte **„Fuck the EU“ [11]** der Frau **Victoria Nuland [12]** (siehe Foto) haben wir wohl auch noch nicht vergessen? Und das Telefongespräch mit dem Herrn Botschafter, in dem die zukünftige Regierung in Kiew besprochen wurde?

Dass irgendwelche Scharfschützen Demonstranten abknallten und der litauische Außenminister der Frau EU-Außenbeauftragten **Baronin Ashton [13]** seine Bedenken mitteilte, dass die quasi eigenen Leute dafür verantwortlich sein könnten, wen kümmert´s? Die Frau Baronin war angeblich schon betroffen ...

Ganz wie bei Diktatoren üblich, warf der amtierende (noch immer rechtmäßige) Präsident Janukowitsch das Handtuch und überließ das Feld den Führern der Demonstrationen, sprich einem Haufen von Nazis und Neonazis. Der Maidan = das Volk, ist doch ganz einfach. Daher ist diese Regierung demokratisch und rechtmäßig, Punkt.

Der Westen hatte jetzt die Regierung, die er haben wollte Dass die von Russen bewohnten Teile des Landes nicht damit einverstanden waren, dass sie auf einmal Bürger zweiter Klasse sein sollten, konnte nach Ansicht des Westens nur das Ergebnis einer bösartigen Hetzpropaganda sein. Und so weiter – Sie befinden sich hier auf einer Website, auf der das alles ausführlich beschrieben ist.

Warum ich dann diesen Artikel hier schreibe? Wenn eh schon alles Länge mal Breite von Paul Craig Roberts und anderen hochkarätigen Autoren beschrieben ist? Putinverstehern vielleicht? Aber auch Obamaverstehern, Merkelverstehern usw ...?

Nun, ich wollte nur etwas über ein Nazikonglomerat schreiben. Schade, dass der Herr Mölzer nicht mehr im EU-Parlament sitzen wird, sonst könnte er dort mit dieser neuen Wortkreation reüssieren. Ob das jemanden aufregen würde?

Klaus Madersbacher

► **Quelle:** antikrieg.com [7] > Artikel [14]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Andreas Mölzer (* 2. Dezember 1952 in Leoben) ist ein österreichischer Publizist und Abgeordneter zum Europäischen Parlament. Er wird dem deutschnationalen Flügel der FPÖ zugerechnet. Mölzer gilt als führender Ideologe der FPÖ. Er bezeichnet sich selbst als „nationalliberalen Kulturdeutschen“. Er war Spitzenkandidat seiner Partei bei der Europawahl 2009 und zunächst auch zur Europawahl 2014 [15]. Am 8. April 2014 zog er seine Kandidatur nach zunehmender öffentlicher Kritik an mehreren seiner Aussagen und dem darauf folgenden Druck der Parteiführung zurück

2. Julija Timoschenko mit aufpoliertem Heiligenschein. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de [16]

3. Victoria Nuland (Dezember 2013), Assistant Secretary of State im Dienst des US-Außenministeriums und als solche zuständig für Europa und Eurasien. **Quelle:** Wikimedia Commons [17]. Dieses Werk ist in den Vereinigten Staaten **gemeinfrei [18]**, da es von Mitarbeitern der US-amerikanischen Bundesregierung oder einem seiner Organe in Ausübung seiner dienstlichen Pflichten erstellt wurde und deshalb nach Titel 17, Kapitel 1, Sektion 105 des US Code ein Werk der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ist. Diese Datei wurde als bar jeglicher bekannter Einschränkungen des Urheberrechts, einschließlich verbundener und benachbarter Rechte erkannt. Bildausschnitt - bearbeitet von H.S. / Admin

---

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/nazikonglomerat

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3160%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nazikonglomerat

[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_M%C3%B6lzer
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/David_Alaba
[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Bernt_Engelmann
[6] http://de.wikipedia.org/wiki/G%C3%B6tz_Aly
[7] http://www.antikrieg.com/
[8] http://de.wikipedia.org/wiki/Julia_Timoschenko
[9] http://de.wikipedia.org/wiki/Jaroslav_Ha%C5%A1ek
[10] http://de.wikipedia.org/wiki/Nationale_Stiftung_f%C3%BCr_Demokratie
[11] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/victoria-nulands-veraechtliche-sichtweise-von-europa-fuck-europe
[12] http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria_Nuland
[13] http://de.wikipedia.org/wiki/Catherine_Ashton
[14] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_05_12_nazikonglomerat.htm
[15] http://de.wikipedia.org/wiki/Europawahl_in_%C3%96sterreich_2014
[16] http://www.QPress.de
[17] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:AS_Nuland_Celebrates_Georgia%E2%80%99s_Wine_Heritage_with_Speaker_of_Parliament,_David_Usupashvili_and_Parliamentary_Minority_Leader_David_Ba
[18] http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit